



# Gemeinsames Handeln vor Ort für einen beruflichen (Wieder-) Einstieg von Müttern mit Migrationshintergrund – das Beispiel „Stark im Beruf“

Die Aufzeichnung des Online-Seminars vom 24. August 2021, 11:00 - 12:00 Uhr,  
finden Sie auch [hier](#) auf unserem YouTube-Kanal.

# Angebote des Servicebüros



## Fachveranstaltungen

- Online-Seminare
- Bündnisdialoge
- Regionalworkshops
- Moderation und Input



## Service

- Beratung Bündnisse
- Vernetzung
- Verbreitung guter Beispiele
- Arbeitshilfen



## Kommunikation

- Website mit Infothek
- Newsletter
- Rundschreiben
- Social-Media



Das Thema „Neue Chancen für Vereinbarkeit nutzen“ wird mich weiter beschäftigen.

ja	eher ja	eher nein	nein
65 %	27 %	4 %	2 %



edudip Familien auch digital erreichen!

„Familien auch digital erreichen!“

Online-Seminar  
30. November 2020, 11:00 – 12:00 Uhr



Unternehmen für die Bündnisarbeit gewinnen

Sie möchten gerne Unternehmen für Ihr Bündnis gewinnen? Finden Sie hier Argumente, mit denen Sie Unternehmen vor Ort überzeugen können.

1. Was sagen Unternehmen und Beschäftigte?

Argumentieren Sie mit aktuellen Befragungsergebnissen:

In einer repräsentativen Befragung des Stifterverbandes und der Bertelsmann Stiftung aus dem Jahr 2018 bestanden 3 Unternehmen besonders überzeugend.



LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE ROSTOCK

Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.

# Ihr heutiges Online-Seminar-Team



**Marie Toloue**  
Projektreferentin

Servicebüro  
„Lokale Bündnisse  
für Familie“

**Moderatorin**



**Björn Jansen**

BMFSFJ  
Referat „Internationale  
Familienpolitik und  
gesellschaftliche Integration  
von Familien“

**Referent**



**Jan Paul Theißen**  
Werkstudent

Servicebüro  
„Lokale Bündnisse  
für Familie“

**Technischer Support**

# Umfrage

1. Frage: Hatten Sie schon Kontakt zum ESF-Bundesprogramm „Stark im Beruf?“

0 3 2

Nein



Ja



Keine Angabe



*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# Was erwartet Sie heute?

- ❖ Mutter, Migrantin, motiviert – über welche Zielgruppe sprechen wir?
- ❖ Erwerbsperspektiven bieten – das ESF-Bundesprogramm „Stark im Beruf“
- ❖ Gemeinsames Handeln vor Ort- Wie können Mütter mit Migrationshintergrund sichtbar werden?



# Umfrage

2. Frage: Sind Mütter mit Migrationshintergrund in Ihrem Lokalen Bündnis eine Zielgruppe?

0 3 4

Ja  
88%

Nein  
9%

Keine Angabe  
3%

*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# Umfrage

## 3. Frage: Kommen Migrantinnen mit Vereinbarkeitsthemen auf Sie zu?

ja

Kinderbetreuung und Deutschkurs

Fehlende Sprachkurse  
mit Kinderbetreuung

Highly qualified but no language and  
networking ideas

Kosten für Kinderbetreuung  
werden nicht übernommen

Kindergartenplatz  
mangel deswegen  
unflexibel

Kinderbetreuung während  
Sprachkursen oder Ausbildung

Betreuung

Teilzeitausbildung

Erziehung, Spracherwerb und Arbeit  
zusammen bekommen

Keine  
passenden  
Deutschkurse

Suche nach Deutsch-Kurs  
und Kitaplatz

nein

Arbeiten und  
Familie

Eher nicht

Ja. Kinderbetreuung ist ein  
großes Thema.

Bis jetzt noch  
nicht

Ja, Deutschkurse und  
Betreuungszeiten  
der Kinder passen  
nicht überein

Kinder  
und  
MiniJob

Ja manchmal

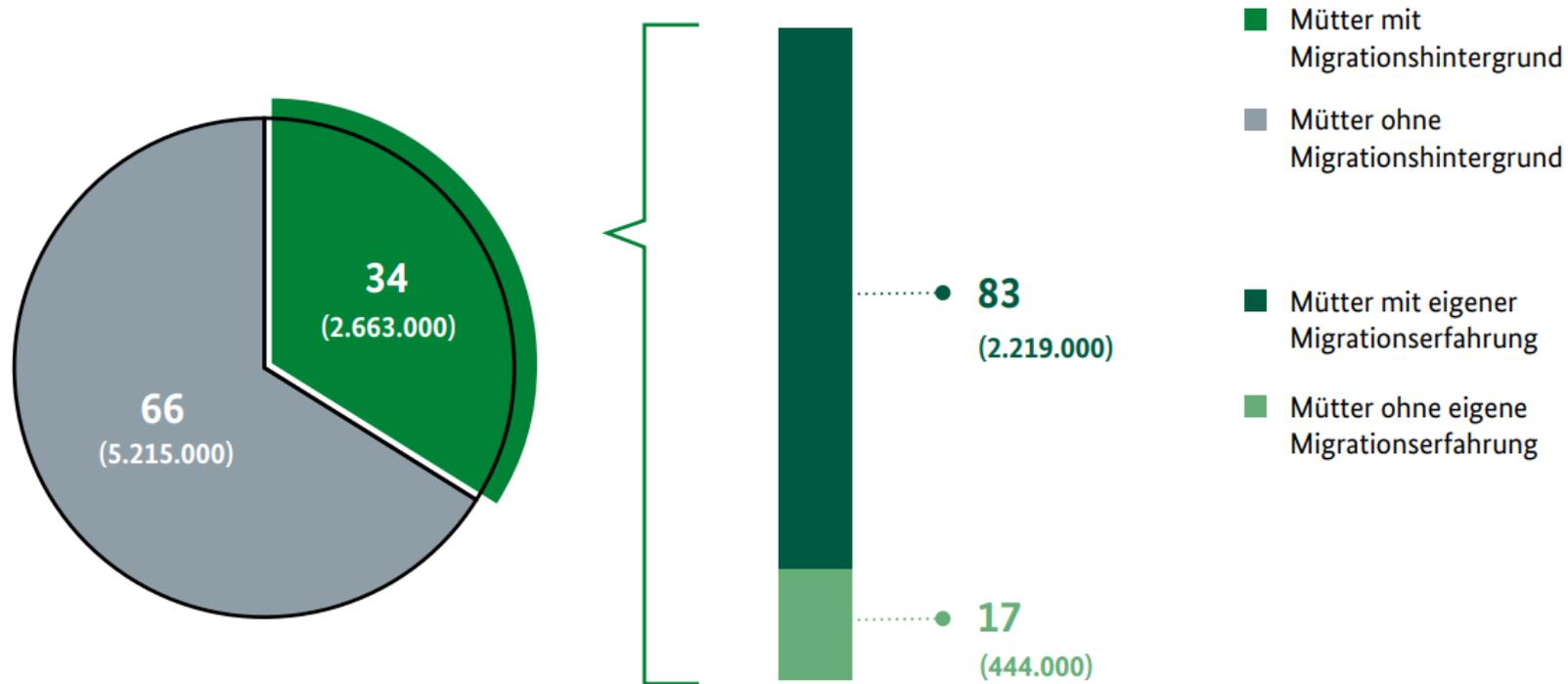
Viele Migrantinnen sehen erhebliche  
Schwierigkeiten ihre familiären  
Pflichten mit einer Arbeitsaufnahme  
zu vereinbaren.

*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# Mutter, Migrantin, motiviert



Jede dritte Mutter in Deutschland hat einen Migrationshintergrund

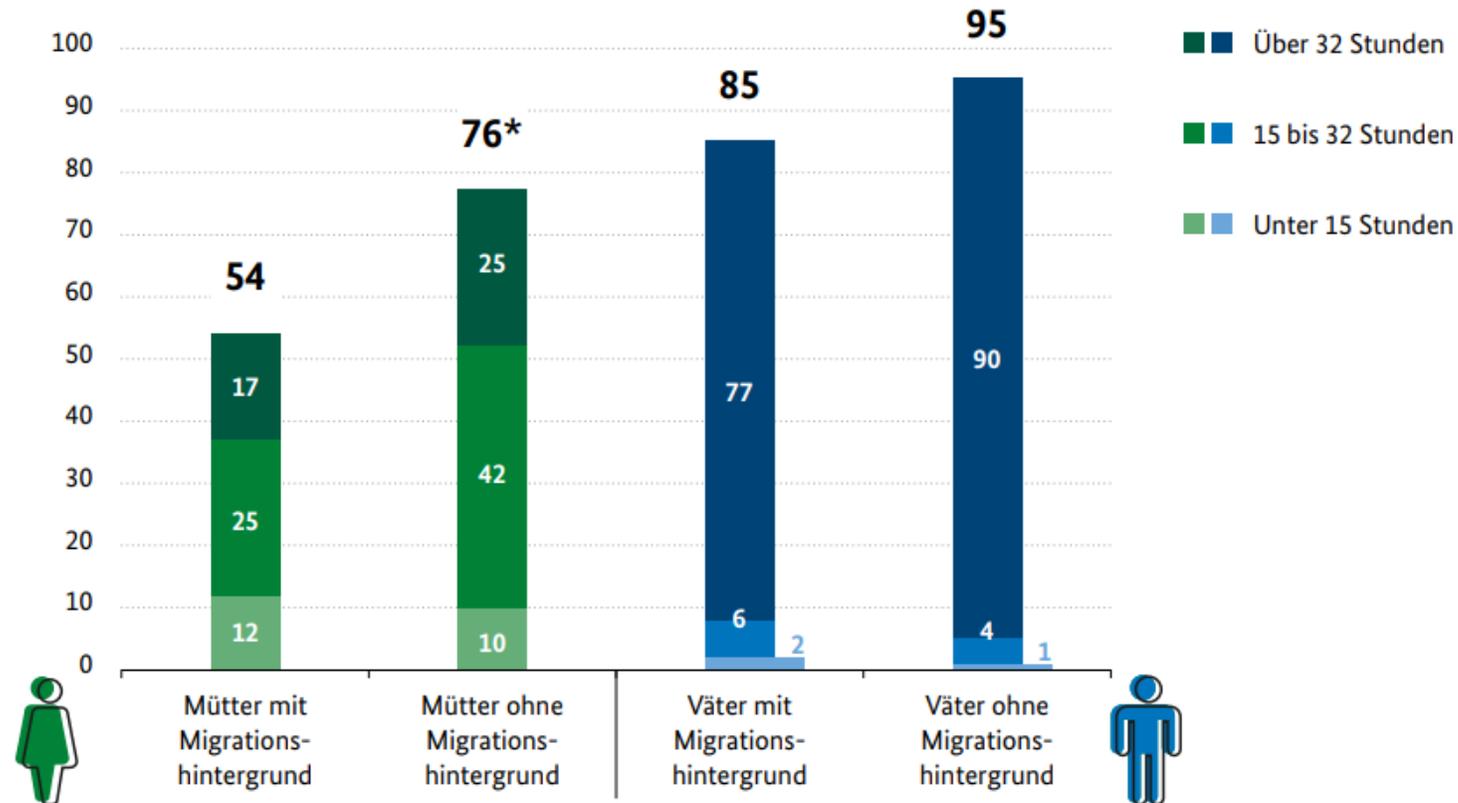


Quelle: Sonderauswertung Mikrozensus 2018; eigene Darstellung Ramboll Management Consulting  
Angaben in Prozent

# Mutter, Migrantin, motiviert



Nur etwa die Hälfte (54 Prozent) aller Mütter mit Migrationshintergrund ist **erwerbstätig**.



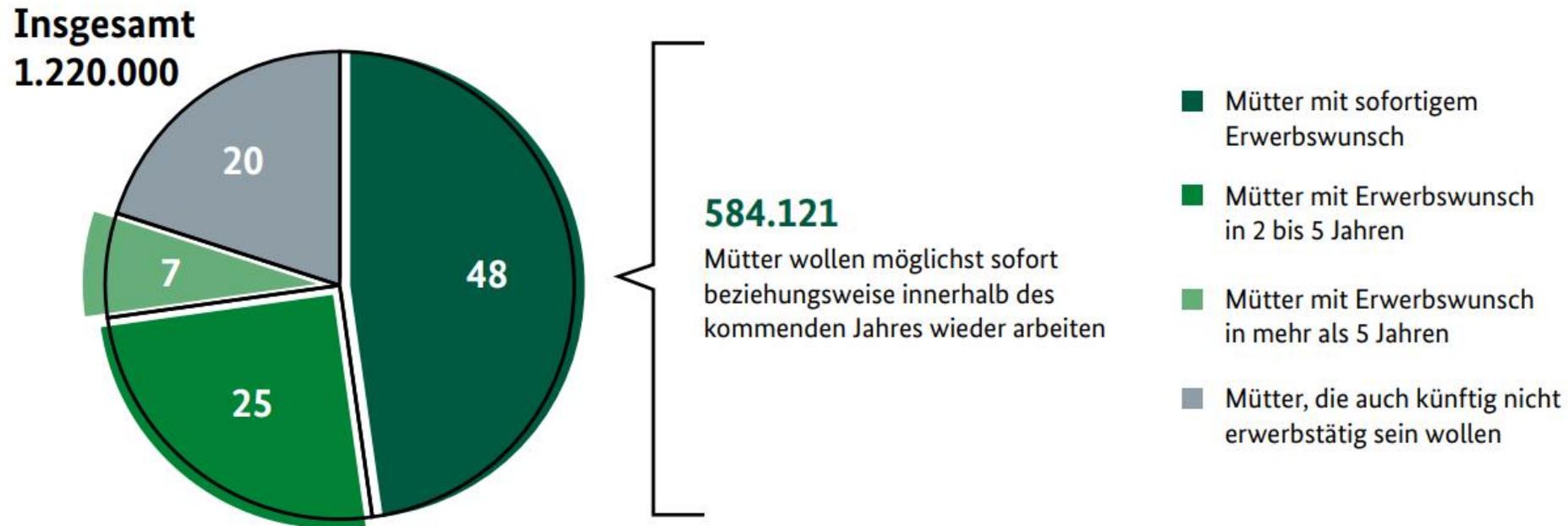
\* 76 Prozent der Mütter ohne Migrationshintergrund sind berufstätig. Aufgrund von Rundungen der Stundenanteile ergibt die Addition der Balkenanteile einen Prozentpunkt mehr.

Quelle: Sonderauswertung Mikrozensus 2018; eigene Darstellung Ramboll Management Consulting

# Mutter, Migrantin, motiviert



80 Prozent der nicht erwerbstätigen Mütter möchten zukünftig wieder arbeiten,  
**585.000 Mütter** (48 Prozent) möglichst sofort bzw. innerhalb des kommenden Jahres

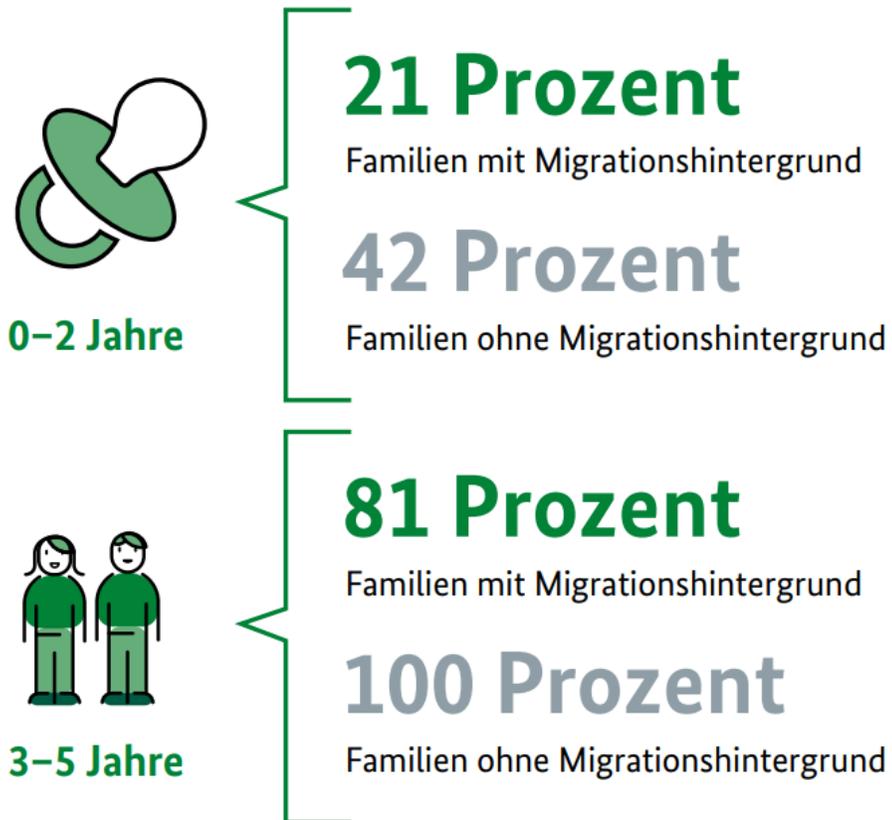


Quelle: SOEP 2018 und Sonderauswertung Mikrozensus 2018; eigene Darstellung Ramboll Management Consulting  
Angaben in Prozent

# Mutter, Migrantin, motiviert

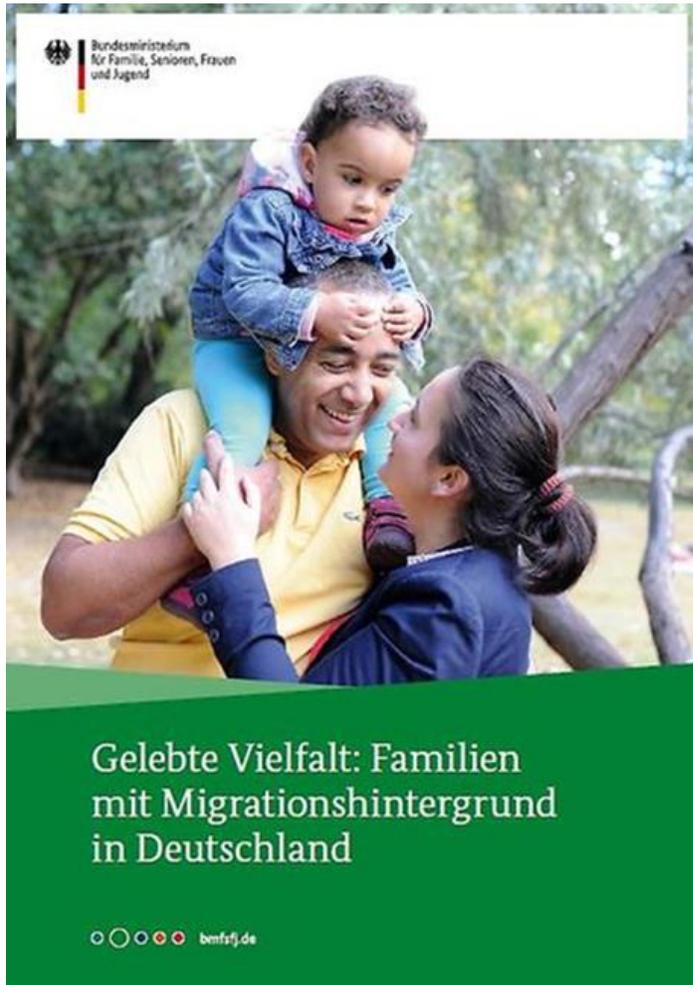


Mütter mit Migrationshintergrund stehen beim Erwerbseinstieg vor zahlreiche Hürden, beispielsweise besuchen ihre Kinder **seltener** eine Kindertageseinrichtung



Quelle: Kinder- und Jugendhilfestatistik, in Statistisches Bundesamt in Bertelsmann Stiftung (2020); eigene Darstellung Ramboll Management Consulting

# Mutter, Migrantin, motiviert



Weitere Statistiken zu Familien mit Migrationshintergrund finden Sie in der Broschüre:

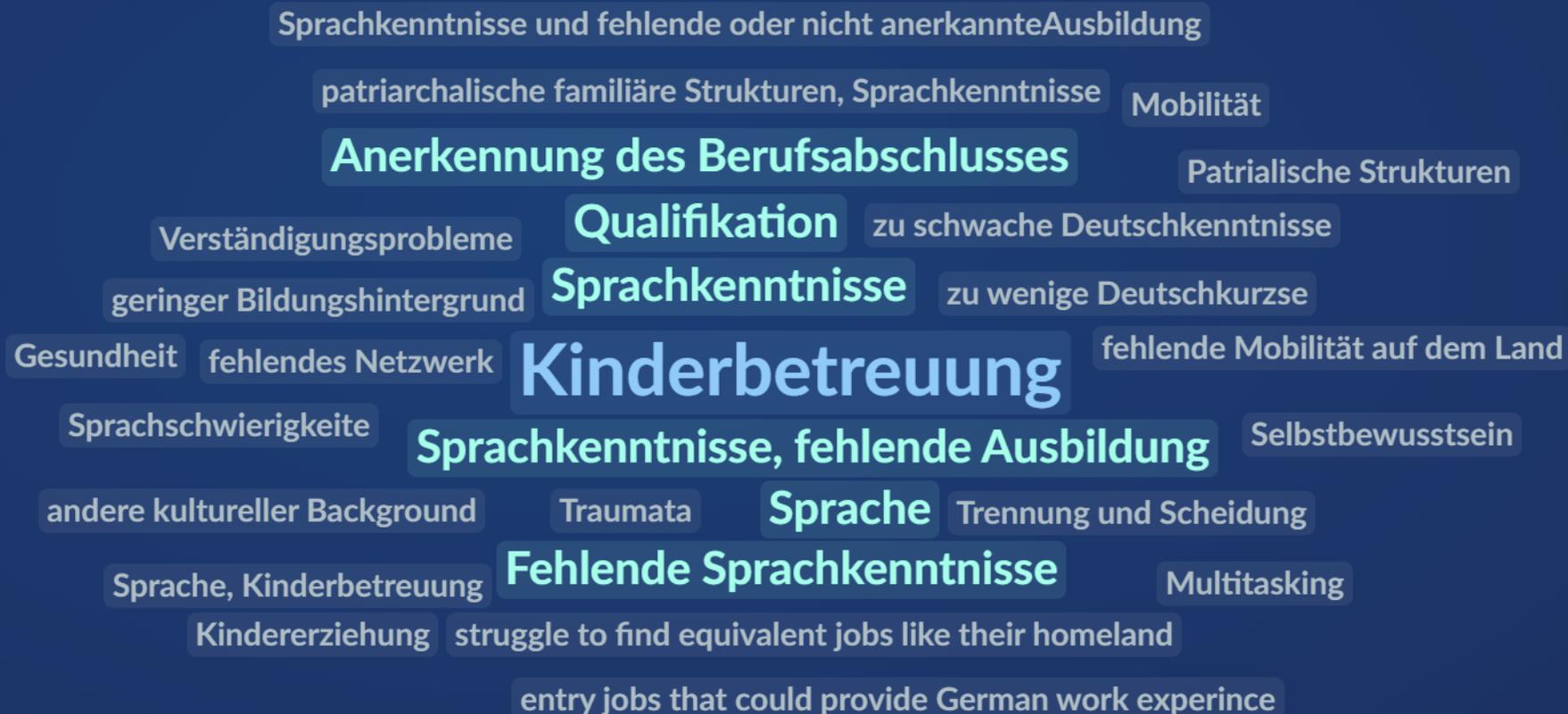
**„Gelebte Vielfalt. Familien mit Migrationshintergrund in Deutschland“**

-> [www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen)

# Umfrage

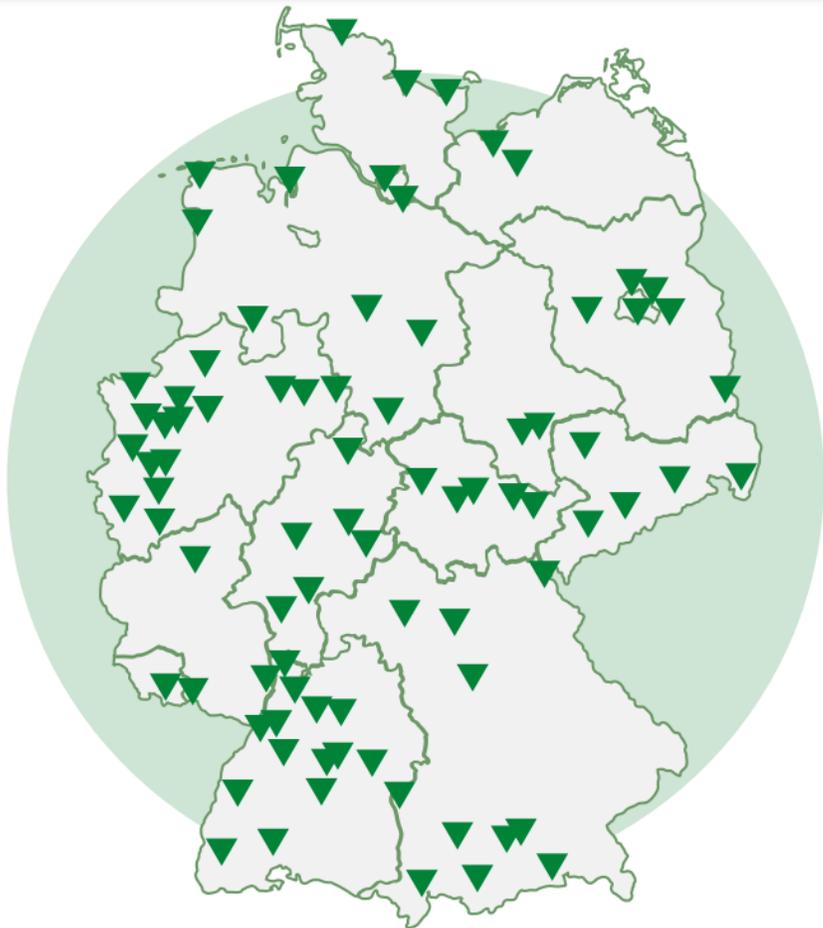
4. Frage: Wenn Sie an den Erwerbseinstieg von Müttern mit Migrationshintergrund denken, welche besonderen Herausforderungen fallen Ihnen ein?

0 3 2



Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.

# „Stark im Beruf“ auf einen Blick



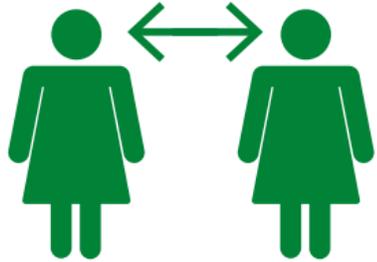
Mit dem ESF-Bundesprogramm „Stark im Beruf“ (2015- 6/2022) setzt sich das Bundesfamilienministerium für **bessere Chancen von Müttern mit Migrationshintergrund auf dem Arbeitsmarkt** ein.

**85 „Stark im Beruf“-Kontaktstellen** unterstützen Mütter mit Migrationshintergrund bundesweit auf dem Weg in die Arbeitswelt. Sie erhalten eine ESF-Förderung von bis zu **75.000 EUR pro Jahr**.

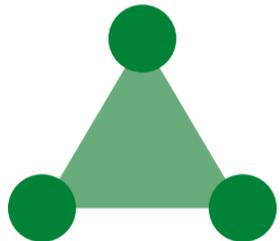
Die Standortkarte finden Sie auf [www.starkimberuf.de](http://www.starkimberuf.de)

*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# „Stark im Beruf“ auf einen Blick



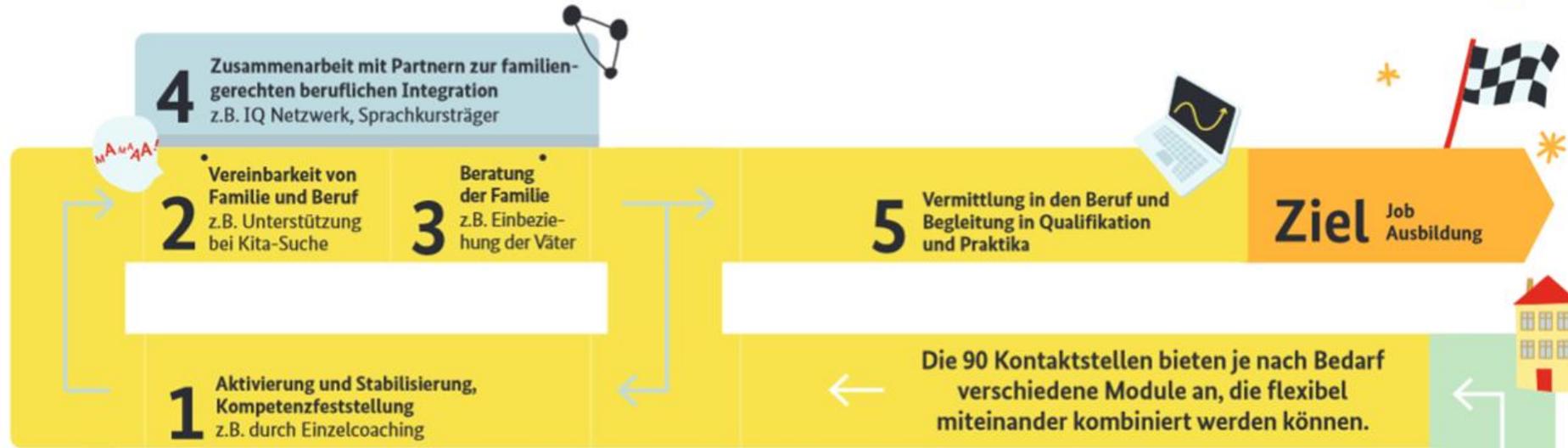
**Coaching, Qualifizierung oder Sprachkurse** – die „Stark im Beruf“-Kontaktstellen unterstützen arbeitssuchende Mütter individuell. Sie bieten das Plus, das einzelnen Frauen oft fehlt und haben den Überblick über Fördermöglichkeiten, über den regionalen Arbeitsmarkt und über Wege in den Berufseinstieg.



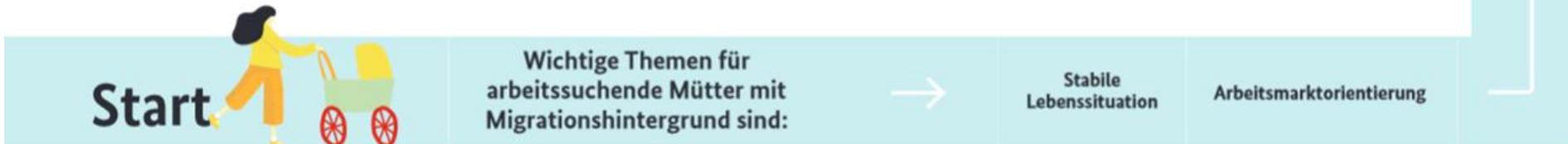
Ein gutes **Netzwerk** macht ihre Arbeit aus. Jede „Stark im Beruf“-Kontaktstelle hat eine feste Kooperation mit dem Jobcenter oder der Arbeitsagentur vor Ort.

*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# So funktioniert „Stark im Beruf“



„Stark im Beruf“ unterstützt bei diesen Themen

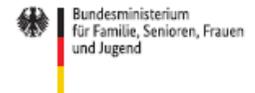


# Alleinerziehende

**Ayşe**



Beispielfall: Ayşe ist alleinerziehende Mutter zweier Kinder mit türkischem Migrationshintergrund, jedoch ohne eigene Migrationserfahrung. Sie hat wenige soziale Kontakte und kämpft insbesondere seit ihrer Trennung mit einem geringen Selbstbewusstsein. Sie verfügt über keine beruflichen Vorerfahrungen und Qualifikationen. Um den Berufseinstieg zu schaffen, hat das Jobcenter die Teilnahme am Programm „Stark im Beruf“ vorgeschlagen.



# Geflüchtete mit (teil-) anerkenntn- fähigem beruflichen Abschluss

## Saida



Beispielfall: Saida ist 2015 mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern aus Syrien geflohen. Von dort bringt sie langjährige Berufserfahrung als Englischlehrerin mit. In Deutschland angekommen, ist sie hochmotiviert, ihren Beruf wiederaufzunehmen und sich in die Gesellschaft einzubringen. Daher fiel es ihr sehr schwer zu akzeptieren, dass der Weg vor die Klasse nur mit einer Anpassungsqualifizierung möglich ist. Sie entscheidet sich daher für eine berufliche Neuorientierung, auch um zum Erwerbseinkommen der Familien beizutragen.

### Kinderbetreuung organisiert

- Kinderbetreuung bei der Kontaktstelle
- Vorstellung von Betreuungsmöglichkeiten und Nehmen der Sorge vor Fremdbetreuung

STARK IM BERUF – PARTNER  
→ Jugendamt

### Aufenthaltsstatus geklärt

- Begleitung bei Behördengängen

STARK IM BERUF – PARTNER  
→ Ausländerbehörde

### Sprachkenntnisse ausgebaut

- Sprachkurs
- Sozialpädagogische Begleitung während des Sprachkurses

STARK IM BERUF – PARTNER  
→ Bildungsträger, Sprachkursanbieter

### Ehrenamtlich engagiert

- Hinweise auf kulturelle und soziale Angebote
- Vermittlung an Vereine

STARK IM BERUF – PARTNER  
→ Zivilgesellschaftliche Einrichtungen

### Qualifizierung teilweise anerkannt

- Vermittlung zur Anerkennungsberatung
- Einstufung als pädagogische Fachkraft

STARK IM BERUF – PARTNER  
→ IQ-Netzwerk

### Über den Arbeitsmarkt- zugang gut informiert

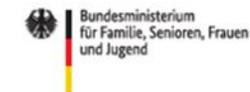
- Vermittlung von Grundkenntnissen

STARK IM BERUF – PARTNER  
→ Unternehmen, Jobcenter

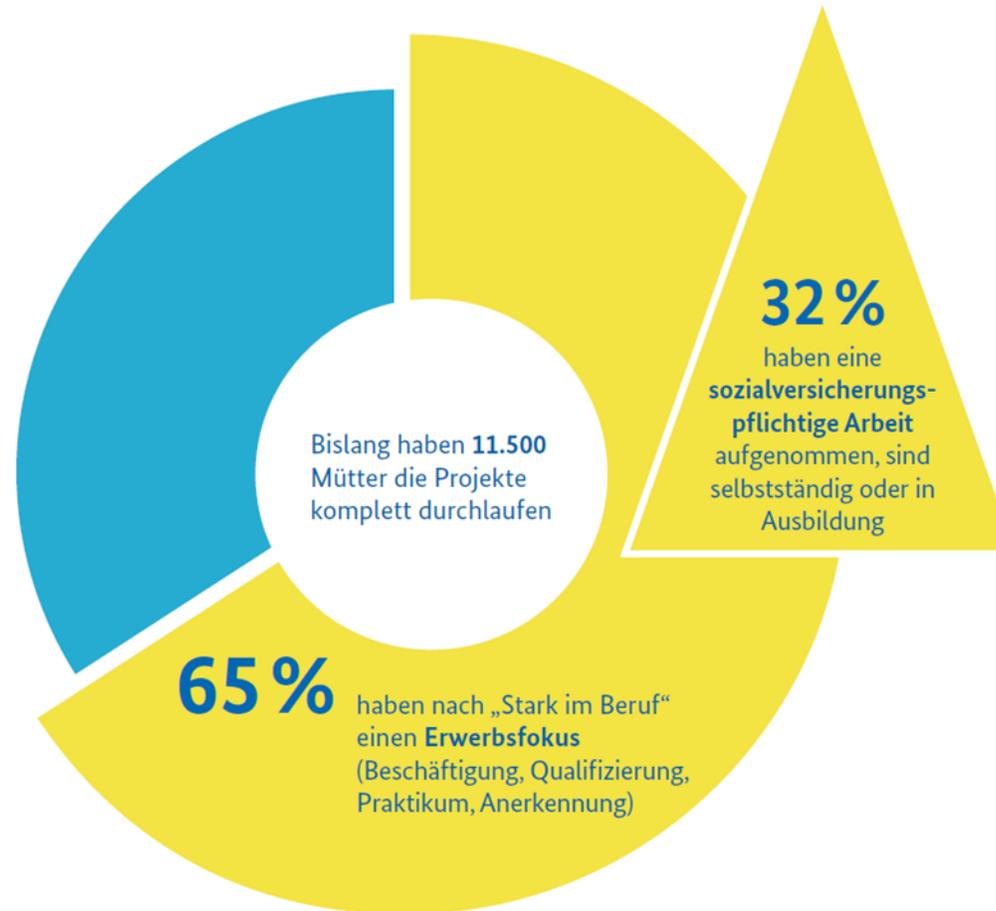
Arbeitsmarktnähe, zum Beispiel erste Praktika oder weiterführende Qualifikationen

### Realistische Zukunftspläne entwickelt

- Berufsbilder in Deutschland aufzeigen
- Interessen- und qualifizierungsgerechtes Coaching zum beruflichen Neuanfang in Deutschland



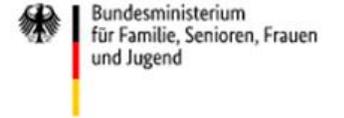
# Wo stehen die Mütter nach „Stark im Beruf“?



Von 2/2015 bis 7/2021 haben 16.000 Mütter mit Migrationshintergrund an „Stark im Beruf“ teilgenommen

*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# Kompakte Information über „Stark im Beruf“



Programm Umsetzung Praxis

Kontaktstellen,  
gute Beispiele,  
Corona-Jahr,  
Fachkräftezugang

[www.starkimberuf.de](http://www.starkimberuf.de)



# Zeit für Ihre Fragen



*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# Umfrage

5. Frage: Haben Sie schon Initiativen für die Zielgruppe Mütter mit Migrationshintergrund gestartet?



# 1. Mütter und Projekte zu deren Erwerbsintegration online vorstellen



**Vereinbarkeit von Müttern mit Migrationshintergrund zum Thema machen.**

Beispiel: Podcast des Bündnisses für Familie Heidelberg  
[www.familie-heidelberg.de/buendnis/buendnis-podcast/](http://www.familie-heidelberg.de/buendnis/buendnis-podcast/)



**Online-Gesprächsreihe starten: Frauen im Blick**

Beispiel: Digitale Veranstaltungsreihe  
[www.freiburg.de/pb/,Lde/1718500.html](http://www.freiburg.de/pb/,Lde/1718500.html)

*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

## 2. An der Lebensrealität ansetzen



**Im Bündnis auf fremdsprachliche Informationen für Familien mit Migrationshintergrund hinweisen, z.B.**

[www.familienportal.de](http://www.familienportal.de)

[www.eu-gleichbehandlungsstelle](http://www.eu-gleichbehandlungsstelle.de)

[www.handbookgermany.de](http://www.handbookgermany.de)

*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# 3. Über erfolgreiche Initiativen für Migrantinnen und für Familien mit Migrationshintergrund reden



Berliner Gesundheitspreis

## Ausgezeichnet: Würdigung des Engagements

Beispiel: Bonner „Stark im Beruf“-Projekt gewinnt in 2017 Berliner Gesundheitspreis



## Gute Beispiele - mit Partnern - vorstellen

Beispiel: Newsletter der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA); Broschüre mit DIHK zu geflüchteten Frauen



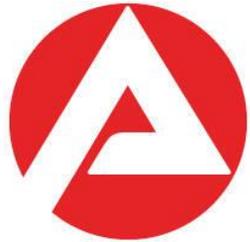
## Kommunikationsanlässe schaffen und nutzen

Beispiel: Fachforum beim Deutschen Evangelischen Kirchentag (Multikulturelles Forum); Deutscher Diversity-Tag



*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

## 4. Mit Partnerinnen und Partnern agieren



**Kontakt mit der Beauftragten für Chancengleichheit suchen:**

**Welche Arbeitsmarktangebote für Mütter mit Migrationshintergrund gibt es?**

**Projekte mit Migranten(selbst)organisationen ausrichten**

Beispiel: Projekte „KEBiK - Kompetente Eltern für die Bildung ihrer Kinder“ und „FGI – Familien gut informiert Kinder“ des Bundeselternnetzwerks für Bildung und Teilhabe (bbt)



*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# Feedback

Vielen Dank,  
tolle  
Veranstaltung

Die Vorstellung dieser Dienstleistungen für die Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt, hat mir gut gefallen. Viele wussten da ja bisher gar nichts von.

Vielen Dank für  
das Seminar

Der Überblick über das Programm war sehr gut, da es aber regional abgewickelt/durchgeführt wird, haben praktische Umsetzungsbeispiele gefehlt.

Informativ  
und  
professionell

Vielen Dank  
für den  
interessanten  
Austausch!

Wichtige Hinweise über  
Fördermodule und  
Ansprechpartner.

Inhaltlich sehr interessant, allerdings war für die Fülle der Informationen und auch durch die Nachfragen (was ich wichtig finde) eine Stunde sehr knapp bemessen. Dadurch wurde es gegen Ende etwas hektisch, als der Referent durch die Folien rasen musste. Da würde ich mir wünschen, es wären 90 Minuten angesetzt und man könnte bis zum Schluss in Ruhe den Ausführungen folgen.

Das Webinar war interessant und informativ. Es sollten allerdings bei Webinaren die unterschiedlichen technischen Voraussetzungen und Kenntnisse der Teilnehmenden berücksichtigt werden und etwas mehr Zeit bei Umfragen etc. eingeräumt werden. Bis beispielsweise bei mir ein Fenster geöffnet war, war die Moderation bereits beim nächsten Punkt.

Vielen Dank,  
war sehr  
interessant!

*Deutschland spürbar stärker machen.  
Starke Familien für ein stärkeres Land.*

# Kontakt zum Servicebüro



- Kostenlose Hotline (Mo-Fr): 0800 0863-826
- E-Mail: [info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de](mailto:info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de)
- Website: [www.lbff.de](http://www.lbff.de)
- Twitter: @Service\_LoBue  
Nutzen Sie beim Tweeten: #LoBue